weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 21/2014
Freitag, 30. Mai 2014

Seit 920 Jahren - also seit 1094 - befindet sie sich nun auf dem Martinsberg, die Heilig-Blut-Reliquie. Auch dieses Jahr stehen die Blutfreitags-Feierlichkeiten im Mittelpunkt des Weingartener Jahreskreises.

Bild: Reiner Jakubek

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3 + 4:
Wahlergebnisse

Hier aktuell und übersichtlich:
Alle Ergebnisse der Wahlen, und zwar zum Gemeinderat, zum Kreistag und zum Europaparlament.

SEITE 5:
Talschule goes Hollywood-Musical

Der Welfensaal war ausverkauft, als die Kinder viel afrikanisches Flair auf die Bühne brachten.

SEITE 7:
Ein neues Einkaufsangebot

In Sichtweite zum Stadtgarten gibt es nun Mode für die ganze Familie.

SEITE 9:
Drei Welfenpaare für 2014

Sechs Jugendliche werden beim diesjährigen Welfenfest auch im Mittelpunkt stehen, sie repräsentieren Welf IV. und dessen Gattin Judith von Flandern.

CHRISTI HIMMELFAHRT / BLUTFREITAG

Reine Glaubenssache - Blutfreitag in Weingarten

Tausende von Gläubigen und Touristen pilgern heute nach Weingarten, um den Segen des Heiligen Blutes zu empfangen. Mit dabei ist Klaus-Peter Murawski, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei im Staatsministerium Baden-Württemberg.

Am Blutfreitag gilt von den frühen Morgenstunden bis in den Mittag hinein eine Art Ausnahmezustand in unserer 25.000-Seelen-Stadt. Rund 3.000 Wallfahrer mit ebenso vielen Pferden bevölkern die Straßen und Plätze. Jedes Jahr findet in Weingarten am Blutfreitag Europas größte Reiterprozession statt.

Festpredigt und Lichterprozession an Christ Himmelfahrt:
Die Feierlichkeiten haben bereits an Christi Himmelfahrt mit der Festpredigt und der Lichterprozession begonnen. In den Abendstunden haben sich Gäste und Einheimische zur Messe in und vor die Barockbasilika begeben. Abt Raimund Schreier OPraem vom Prämonstratenserstift Wilten in Innsbruck hielt die von vielen Pilgern mit Spannung erwartete Festpredigt, musikalisch umrahmt durch den Basilikachor und dem „Coro Polifonico Polironiano“ aus Mantua. Nach Einbruch der Dunkelheit zogen die Gläubigen in einer Lichterprozession betend und singend von der Basilika durch die festlich erleuchtete Stadt zur Andacht auf den nahe gelegenen Kreuzberg.

Blutritt:
Den glanzvollen Höhepunkt stellt der heutige Blutfreitag dar. Die feierliche Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie in Form eines mit Edelsteinen besetzen Kreuzes eröffnet um 7 Uhr die Reiterprozession. Knapp 3.000 Reiter in Frack und Zylinder aus allen Teilen Oberschwabens und darüber hinaus begleiten Dekan Ekkehard Schmid als Heilig-Blut-Reiter auf seinem Weg durch die Stadt und die angrenzenden Flure. Vorbei am Spalier der zahlreichen Pilger und Touristen passiert der Zug das Rathaus, in das Oberbürgermeister Markus Ewald zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche geladen hat. In diesem Jahr kommt aus Stuttgart Staatssekretär Klaus-Peter Murawski als politischer Ehrengast. „Der Blutritt ist ein starkes Glaubenszeugnis, aber auch ein starkes Zeugnis der regionalen Identität Oberschwabens und der Tradition und Kultur unseres Landes. Es ist beeindruckend, mit welch großem Engagement die vielen Reiter und Pilger am Weg dazu beitragen, dass der Blutritt eine solch lange und ungebrochene Tradition vorweisen kann“, erklärt Murawski.

Rückgabe und Pontifikalamt:
Die Rückgabe der Reliquie erfolgt gegen 11 Uhr auf dem Äußeren Klosterhof. Abt Raimund Schreier O Praem und weitere Priester sowie Ministranten sind versammelt, um das Kleinod in feierlicher Prozession in die Basilika zurückzugeleiten. Der festliche Abschluss erfolgt um 11.15 Uhr in der Basilika mit dem Pontifikalamt, das von Chor und Orchester virtuos umrahmt wird. Für die Reiter, die zum Teil von Kindesbeinen an am Blutritt teilnehmen, sowie die bis zu 30.000 Pilger entlang des Weges ist die Prozession ein tiefes Bekenntnis zu ihrem Glauben.

Text: Jasmin Bisanz
Fotos: Reiner Jakubek

GEMEINDERATSWAHL

Grüne und AfD nehmen den großen Fraktionen Sitze ab

Die Mehrheitsverhältnisse im neuen Gemeinderat verschieben sich zu Gunsten der kleineren Gruppierungen. Nach dem vorläufigen Endergebnis der Gemeinderatswahl in Weingarten verlieren CDU und Freie Wähler je einen Sitz. Während SPD und Bürger für Weingarten ihre Plätze behaupten konnten, haben die Liste der Grünen und Unabhängigen im Vergleich zur Wahl 2009 einen Sitz dazugewonnen. Neu in den Gemeinderat zieht die Alternative für Deutschland mit einem Sitz ein.

Trotz eines kleinen Stimmenzuwachses von 0,05 Prozentpunkten konnte die CDU als stärkste Fraktion im 26-köpfigen Gemeinderat ihre bislang acht Sitze nicht halten und muss einen Sitz abgeben. Dies gilt auch für die Freien Wähler, die 5,1 Prozentpunkte verloren und künftig nur noch sechs Sitze stellen. Mit einem Stimmenzuwachs von 1,66 Prozentpunkten im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 werden die Grünen und Unabhängigen – seit dem Fraktionsaustritt von Stadtrat Claus Raach im Jahr 2010 nur noch als Drei-Frau-Fraktion im Rat vertreten – mit künftig fünf Sitzen wieder zur drittstärksten Fraktion. Auf einen fünften Sitz konnte sich während der Auszählung anfänglich auch die SPD Hoffnung machen. Letztendlich reichte der prozentuale Zuwachs von 2,16 Prozentpunkten aber doch nur für die bisherigen vier Sitze. Unverändert drei Sitze behalten die Bürger für Weingarten trotz eines leichten Rückgangs um 0,65 Prozentpunkten. Aus dem Stand hat es die in Weingarten erstmals angetretene Liste der Alternative für Deutschland auf 1,96_% der Stimmen und einen Sitz geschafft.

Während trotz der prozentualen Verschiebungen alle 18 bisherigen Gemeinderäte, die sich auch für die neue Periode zur Wahl stellten, wieder in ihrem Amt bestätigt wurden, sorgen acht neue Köpfe für frisches Blut im Kommunalparlament. Bei der CDU hat die Apothekerin Elisabeth Krämer den Sprung in den Rat geschafft. Auch die Freien Wähler Weingarten begrüßen mit Heike Betz von der gleichnamigen Weinstube erstmals eine Frau in ihrer Mitte. Die größten Veränderungen stehen in der Gemeinderatsfraktion der Grünen und Unabhängigen an. Nach den Wahlen vom Wochenende kann die grüne Liste künftig fünf Mitglieder, darunter neu den Physiker Claus Keßel (bereits Gemeinderat von 1994 bis 1999), den Grundschullehrer Holger Heyer, die Pflegeassistentin Barbara Baur (bereits im Gemeinderat 1989 bis 1994) und den Sozialarbeiter Tobias Linder in den Gemeinderat entsenden. Bei der SPD bleibt es bei einem Neuzuwachs in Person der Landschaftsarchitektin Birgit Ewert. Personell unverändert bleiben die Bürger für Weingarten. Aus der nur drei Kandidaten umfassenden Liste der AfD hat der Unternehmensberater Werner Knörle den Sprung in das Stadtparlament geschafft.

Text: Rainer Beck
Bild: IT Stadt Weingarten

Vorläufiges Endergebnis der Gemeinderatswahl in Weingarten

Diese Bewerberinnen und Bewerber wurden in den Gemeinderat gewählt:	
Liste	**Stimmen**
CDU	51.133
Müller, Axel	6.500
Schick, Alfred	4.294
Dr. Straub, Dietmar	3.688
Brunnbauer, Markus	3.208
Pfau, Wolfgang	2.668
Krämer, Elisabeth	2.502
Pfleghar, Dieter	2.420
FWW	40.770
Graf, Wilhelm	4.602
Bernhardt, Stefan	3.498
Betz, Heike	3.181
Wiest, Horst	2.797
Junginger, Bernd	2.673
Schuh, Harry	2.193
GuU	31.437
Münz, Susanne	2.619
Keßel, Claus	2.381
Heyer, Holger	1.820
Baur, Barbara	1.763
Linder, Tobias	1.690
SPD	30.503
Spieß, Doris	3.112
Mann, Udo	2.253
Gürses, Hülya	2.012
Ewert, Birgit	1.689
BfW	20.004
Girmes, Egon	3.079
Pabst, Erich	1.890
Oligmüller, Bernhard	1.878
AfD	3.479
Knörle, Werner	1.235

KREISTAGSWAHL

Freie Wähler büßen Stimmen ein

Während CDU, Grüne und SPD aus Weingarten ihren Kreislisten jeweils gute Ergebnisse bescheren konnten, verstärken die Freien Wähler Weingarten mit einem Minus von 10,99 Prozentpunkten die kreisweiten Verluste der Freien Wähler im Landkreis Ravensburg. Von den fünf Weingartener Sitzen fallen nach dem vorläufigen Endergebnis zwei an die CDU und je einer an Freie Wähler, Grüne und SPD.

Kreisweit kommt die CDU mit 41,08_% (minus 0,05 Prozentpunkte) auf Platz eins und kann nach der vorläufigen Sitzverteilung 30 der insgesamt 72 Sitze im neuen Kreistag einnehmen. Zweitstärkste Fraktion bilden die Freien Wähler mit 19,75_% (minus 3,34 Prozentpunkte). Auf den dritten Platz kommen die Grünen mit einem Kreisergebnis von 16,07_% (plus 2,51 Prozentpunkte), gefolgt von der SPD mit 10,61_% (plus 1,35 Prozentpunkte).

Die ÖDP schafft es im Landkreis auf 6,72_% (plus 0,35 Prozentpunkte). Die FDP rutscht im Kreis auf 3,34_% (minus 1,35 Prozentpunkte) ab. Der kleinste Stimmenanteil entfällt auf die Partei Die Linke mit 2,33_% (plus 0,53 Prozentpunkte).
Im Wahlkreis Weingarten konnte die CDU gegen den Kreistrend zulegen und wird mit Axel Müller und Dr. Silke Rieser künftig zwei Kreistagsmitglieder stellen. Aufgrund der starken Verluste verlieren die Freien Wähler aus Weingarten zwei ihrer drei Sitze.

Damit wird OB Markus Ewald künftig der einzige Vertreter seiner Liste aus Weingarten im Kreistag sein. Für die Grünen zieht wieder Roland Zintl, für die SPD der ehemalige Bundestagsabgeordnete Rudolf Bindig in den Kreistag ein.

Text: Rainer Beck
Bild:
IT Stadt Weingarten

Vorläufiges Endergebnis der Kreistagswahl in Weingarten

EUROPAWAHL

Weingarten folgt dem Deutschlandtrend

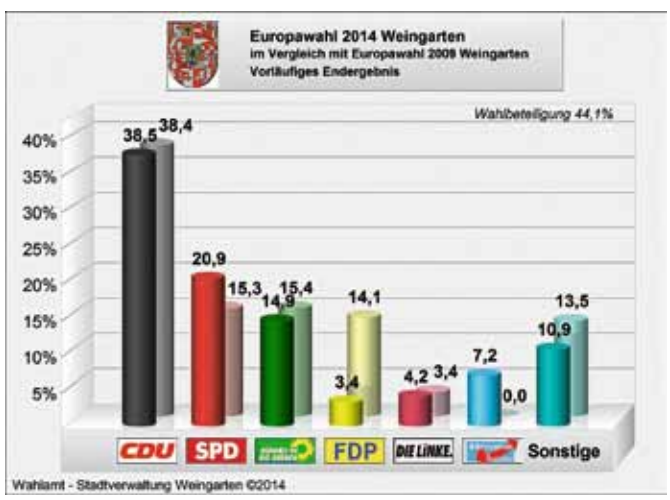
Bei den Europawahlen konnte auch in Weingarten die SPD als einzige der etablierten Parteien einen deutlichen Zuwachs verbuchen. Nahezu unverändert bleiben CDU und Grüne. Die FDP rutscht stark ab, die Alternative für Deutschland schafft es von null auf über sieben Prozent. Damit folgen die Weingartener Wählerinnen und Wähler dem Trend im Landkreis und auf Bundesebene.

Mit einem lokalen Ergebnis von 38,46_% der Stimmen (Kreis 45,30_%, Bund 30,0_%) nimmt die CDU auch in Weingarten wieder den ersten Platz bei der Europawahl ein. Auf 20,92_% (Kreis 17,17_%, Bund 27,3_%) gewachsen ist das Weingartener Stimmenergebnis der SPD. Mit 14,93_% (Kreis 14,39_%, Bund 10,7_%) können sich die Grünen auch in Weingarten nahezu behaupten. Deutliche Verluste muss erneut die FDP verkraften.

Sie liegt jetzt vor Ort auf 3,40_% (Kreis: 3,11_%, Bund: 3,4_%).
Die Linke konnte sich leicht steigern und liegt jetzt auf 4,20_% (Kreis: 3,20_% Bund: 7,4_%).
Die Alternative für Deutschland erreichte in Weingarten 7,21_% (Kreis: 5,65_% Bund: 7,0_%).

Nachdem die langjährige CDU-Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle nicht mehr zur Europawahl angetreten ist, steht für die Region der CDU-Politiker Norbert Lins aus Horgenzell als Nachfolger im Europäischen Parlament bereit.

Text: Rainer Beck
Bild:
IT Stadt Weingarten



Vorläufiges Ergebnis der Europawahl in Weingarten

TALSCHULE

Grundschule Talschule spielte „Tuishi pamoja“

Zwei umjubelte Aufführungen des Musicals im ausverkauften Welfensaal. Die jungen Musiker und Schauspieler waren als Solisten, in der Combo und im Chor dabei.

„Machen Streifen wirklich doof?“, „Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann?“. Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber geredet wird zwischen den Giraffen und den Zebras kein Wort. Zum Glück sind da noch die pfiffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt…

Das spannende Musical „Tuishi pamoja“ wurde von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Talschule im Welfensaal am Donnerstag, 22 Mai, und Freitag, 23. Mai, vor Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen Bürgerinnen und Bürgern Weingartens im komplett ausverkauften Welfensaal aufgeführt. Unterstützt von einer Live-Combo sangen und tanzten die Kinder die Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz mit afrikanisch-grooviger Musik. Die Chöre der Grundschule Talschule unterstützten stimmgewaltig die acht Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller.

Text: Frank-Ulrich Widmaier
Bilder: Reiner Jakubek

KULTURPRÄSENTATION IM STADTGARTEN

Afrikanische Lebensfreude...

...war am vergangenen Donnerstag zu spüren. Die „African Students Union" hatte zur kulturellen Präsentation in den Stadtgarten geladen.

Über 50 Studierende aus mehr als zehn afrikanischen Ländern sind derzeit an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und haben sich in der Vereinigung zusammengeschlossen. Unter dem Motto „Entdecken Sie das (un)bekannte, (un) gesehene und (un)gehörte Afrika" haben sie mit einem abwechslungsreichen Programm Musik, Tanz, Kultur und Speisen des „schwarzen Kontinents" vorgestellt. Auch der eine oder andere Regentropfen konnte die Stimmung nicht trüben. Geduldig reihten sich die Besucherinnen und Besucher in die Essensschlange ein, um von den rund 30 Spezialitäten, darunter nigerianische Egusi-Suppe oder marokkanisches Kefta, zu probieren. Bei afrikanischen Rhythmen ließen sich die Gäste von der Lebensfreude anstecken und eroberten die Tanzfläche. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Kultur teilen konnten. Uns hat die Veranstaltung Spaß bereitet und uns gezeigt, was Teamarbeit bedeutet", so Yasser Zraidi, Vorsitzender der African Students Union.

Text: Jasmin Bisanz
Bilder: Derek Schuh

FRAGEBOGEN MÜNSTERPLATZ

Erhebung der unterschiedlichen Nutzungen

Der Bürgerbeteiligung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des Münsterplatzes vorgeschaltet ist eine Befragung zur Erhebung der unterschiedlichen Nutzungen.

Der Fragebogen, der von der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement & Bürgerbeteiligung im Rathaus versendet wurde, richtet sich schwerpunktmäßig an Anwohner, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe (Anrainer) sowie Immobilienbesitzer. Auch Vereine, die den Platz für Veranstaltungen nutzen, sind angeschrieben worden, ebenso die Weingarten IN. Stadtmarketing GmbH, der Gewerbe- und Handelsverein (ghv), das Amt für Kultur und Tourismus und weitere Akteure. Der Fragebogen erhebt zunächst die unterschiedlichen individuellen Nutzungs-Szenarien und die damit verbundene Wahrnehmung des Platzes bzw. die Erwartungen und Ideen zur Erfüllung der Erwartungen. Weiterhin können allgemeine Anregungen in den Prozess eingespeist werden. Auch die Mitglieder der Stadtmarketing GmbH und des ghv wurden eingeladen, den Fragebogen auszufüllen und damit ihre allgemeinen Anregungen zur Entwicklung des Münsterplatzes zu artikulieren. Wie geht es weiter? Nach Auswertung der Ergebnisse der Befragung wird der Prozess voraussichtlich nach der Sommerpause für die breite Öffentlichkeit geöffnet, die Impulse aus STEP 2020 gehen automatisch ein. Kinder und Jugendliche sollen durch ein eigenes Format, das in Zusammenarbeit mit dem Team Jugendarbeit entsteht, eingebunden werden.

Text: Jasmin Bisanz

ERÖFFNUNG ERNSTING'S FAMILY

Neues Mode-Angebot beim Stadtgarten

Der Textil-Filialist Ernsting's family ist auf Familien, insbesondere Kinder- und Damenmode, ausgerichtet und hat am vergangenen Freitag die Weingartener zur Neueröffnung seiner Filiale in der Liebfrauenstraße 8 begrüßt.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm hat die Besucher erwartet: Da gab es Luftballongirlanden, Glücksraddrehen und freudige Gesichter, wohin man auch blickte. Das sympathische Team des familienfreundlichen Textilunternehmens kümmerte sich um die zahlreich herbeiströmenden Kundinnen und Kunden und sorgte für einen reibungslosen Ablauf am Starttag letzten Freitag.
Schöner, größer, vielfältiger: Unter diesem Motto erstrahlt die neue Filiale auf einer großzügigen Verkaufsfläche von rund 170 Quadratmetern. Hier wird jeder fündig, doch Ernsting's family ist vor allem ein Anlaufpunkt für Mütter: Die farbenfrohe Produktpalette erstreckt sich von aktuellen, ständig wechselnden Mode-Highlights für Babys, Kinder, Jugendliche, Damen und Herren bis hin zu modernen Wohnaccessoires. Gebietsleiter Michael Hoch freute sich über das gelungene Eröffnungsfest: „Ernsting's family hat viele Stammkundinnen, die seit Jahren für sich und ihre Familie bei uns einkaufen. Wir sind sehr froh und auch stolz, mit unserer neuen Filiale und unseren Kunden zu diesem beachtlichen Erfolg beizutragen." Das Bekenntnis zum Standort Weingarten ist der erfreuliche Abschluss fortdauernder Verhandlungen zwischen Stadt, Stadtmarketing, Vermietern und Unternehmen. Nach nur 14 Tagen Umbau konnte der Textil-Filialist nun die zentral gelegenen Räumlichkeiten am Stadtgarten beziehen, hat fünf neue Arbeitsplätze geschaffen und eine bedeutende Lücke im Einzelhandel geschlossen.
Ernsting's family ist ein Textilgeschäft für die ganze Familie mit Schwerpunkt auf Damen- und Kinderbekleidung. Das Unternehmen wurde 1968 von Kurt Ernsting in Coesfeld-Lette (Westfalen) gegründet. Es gehört mit rund 1.700 Geschäften sowie mehr als 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Textil-Filialisten im deutschsprachigen Raum.

Freuen sich über die Eröffnung in Weingarten: Ernsting's family Gebietsleiter Michael Hock (links) mit seinem Team und Meike Wendt vom Stadtmarketing (Mitte).

Text: Meike Wendt / Ernsting's family
Bild: Derek Schuh

VORSTELLUNG DES BUCHS VON MARTIN STELLBERGER

1.400 Kilometer: Zu Pferd entlang der alten innerdeutschen Grenze

Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung hat Martin Stellberger - ein passionierter Wanderreiter aus Weingarten - seinen Traum verwirklicht: Er ist die rund 1.400 km lange ehemalige innerdeutsche Grenze entlanggeritten - vom Dreiländereck Bayern-Sachsen-Tschechien bis nach Priwall an der Ostsee.

Mit von der Partie war sein damals 18 Jahre alter Flamenco Star, ein sehr erfahrenes Wanderreitpferd, mit dem Stellberger seit mittlerweile 19 Jahren auf ausgedehnten Wanderreittouren in Deutschland unterwegs ist. Der Ritt bestand aus fünf Etappen, die sich auf die Jahre 2009 bis 2012 verteilten. Auf der ersten Etappe, die 2009 in Mittelhammer im nordöstlichen Bayern begann, begleitete ihn ein Reiterfreund. Die folgenden vier Etappen war der „Weingartener Deutschlandreiter“, wie er sich gerne nennt, allein unterwegs, nur auf sich und sein Pferd gestellt. Die letzte Etappe endete im September 2012 in Priwall an der Ostsee nach fünfwöchigem Ritt. Neben dem Abenteuer, das jedem Wanderritt innewohnt, ging es Stellberger vor allem darum, zu erfahren, woran und wie sich die Menschen an ihr Leben im ehemaligen Grenzgebiet erinnern. Er wollte mit seiner Reiterreise einen besonderen Beitrag zur Wiedervereinigung leisten und auch die Leser dazu anregen, selbst in die neuen Bundesländer zu reisen. Kurzweilig, persönlich und informativ zeichnet der Autor ein vielschichtiges Bild und schildert Begegnungen mit vielen Menschen, die ihm Bewegendes berichtet haben. Ein Buch also, das Lust weckt, sich selbst auf den Weg zu machen. Der Autor steht für Vorträge und Lesungen über seine Reise gern zur Verfügung. Weitere Informationen zur Reise gibt es unter www.stellberger.de.

Grenzritt in Freiheit und Freundschaft - 1400 km entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze.
Autor: Martin Stellberger
ISBN: 978-3-95632-122-1
Wiesenburg Verlag Schweinfurt
19,90 €, broschürt, mit 17 farbigen Fotos

Text: Dr. Antje Wewetzer (VFD)
Foto: privat

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Blutfreitag vor 100 Jahren

Im Jahr 1914 fand der Blutfreitag am 22. Mai statt. Blutreiter war damals Vikar Wiggenhauser. In der Zeitung berichtete man: „Beinahe 1.300 Reiter wurden gezählt, die Nachzügler nicht gerechnet. Über 1.600 Reiter waren angemeldet. Dazwischen hinein eine nach Tausenden zählende Menge von frommen Wallfahrern.“
Dazwischen rund 30 Musikcorps sowie einige Militär- und Arbeitervereine. Mit der elektrischen „Lokalbahn“ sollen an beiden Festtagen rund 29.000 Personen gefahren sein. Der so genannte Blutfreitagsmarkt durfte 1914 nicht mehr am Hirschplatz aufgebaut werden, dafür sollten in der Kirch- und Karlstraße erstmals auch auswärtige Handelsleute wieder zugelassen werden. Ausgenommen waren Kegel- und Ringwurfspiele sowie Scheibenschießen als „reine Glückspiele“. Im Festgruß hieß es ferner: „Das Feilbieten anstößiger Schriften, Postkarten und Juxartikel ist strengstens untersagt.“ Das Foto zeigt den Blutritt von 1914 in der Karlstraße vor dem Manufakturwarengeschäft Löffelholz (heute Kaufland).

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1, 88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Bild: Stadtarchiv
Text: Uwe Lohmann

KLOSTERFESTSPIELE 2014

Erstmals mit Kulturzelt

Ein Kulturzelt im äußeren Klosterhof ermöglicht es allen Besuchern, das Theater bei schlechter Witterung am Regenspielort zu erleben.

Ein Kulturzelt wird zum Regenspielort der Klosterfestspiele.

Um dem Festspielpublikum auch bei schlechter Witterung das Theatererlebnis um „Amadeus“ oder „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ bieten zu können, wird 2014 ein Kulturzelt zum Regenspielort. Hier ist Platz fürs gesamte Publikum, auch das Catering kann hier Getränke und kleine Speisen anbieten. An den Kategorien der vergangenen Jahre ändert sich nichts. Im Freilichtspielort sind alle Plätze nummeriert. Im Kulturzelt finden die Kategorien Premium, I und II nummerierte Plätze. Die Kategorie III hat freie Platzwahl auf der Tribüne. Da das Schlecht-Wetter-Risiko entfällt, haben die Veranstalter den Preis für die Kategorie III um einen Euro erhöht. Trotz der positiven Effekte der Neuerung hofft das Festspielteam auf einen ebenso gelungenen Kultursommer wie 2013.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 23. Juni 2014.
Kartenbüro der Klosterfestspiele/ Tourist-Information
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten
T. 0751 / 405-230,
klosterfestspiele@weingarten-online.de
www.klosterfestspiele-weingarten.de

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Veranstalter

11. – 15. JULI WELFENFEST 2014

Drei neue Welfenpaare beim Fest 2014

Das Welfenfest mit seinen Änderungen und Erneuerungen erfreut sich auch unter den jungen Leuten in der Stadt immer größerer Beliebtheit. Dass Jugendliche das Fest auch mitgestalten wollen, zeigt sich nicht zuletzt darin, dass sich in diesem Jahr sechs Mitglieder aus dem Jugendgemeinderat entschieden haben, als Welfenpaare das Fest zu repräsentieren.

Die drei Paare stellen abwechselnd Welf IV. und dessen Gemahlin Judith von Flandern dar, über die man in der Chronik unter „Geburtsstunde Weingartens“ viel erfahren kann. Folglich eröffnen und begleiten die sechs jungen Leute die zahlreichen Fest- und Feierlichkeiten in der Zeit vom 11. bis zum 15. Juli. Durch ihre Mitarbeit und ihr großes Engagement im Jugendgemeinderat sowie als Sprecher oder Verantwortlicher bei den einzelnen Aktivitäten zeigen die sechs Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren ihr großes Interesse am Geschehen in ihrer Schul- und Heimatstadt. Selbsterklärend zeigen die Fotos, dass sich die Jugendlichen auf ihre Aufgaben freuen und das Welfenfest mit Spannung erwarten.

Cicak Daniel und Susanne Kleiber, Joshua Haslinger und Charlotte Herzogenrath

Text: Eva Stärk
Bilder: privat

Tobias Kammel und Laetitia Maucher warten noch auf ihre Gewänder, die mit heißer Nadel von Doris Schumacher extra für sie angefertigt werden.

INFORMATIONEN

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Zuspruch und Anspruch

„Europa rückt nach rechts!“ hieß die schockierende Erkenntnis nach der Europawahl am vergangenen Sonntag. Rechtsextreme Parteien sind in einigen Ländern inzwischen die stärkste politische Kraft. Das muss beunruhigen, auch wenn in unserem Land aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage die demokratiefeindlichen Parolen glücklicherweise (noch) keine Mehrheiten gefunden haben. Aber wenn mehr als die Hälfte der Bürger nicht mehr zur Wahl geht - wie jetzt bei uns in Weingarten - ist das Anlass zur Besorgnis. „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“- steht in Artikel 20 unseres Grundgesetzes. Stimmt das noch oder steht das nur auf dem Papier?
Am 31. Mai 1934 - es ist jetzt genau 80 Jahre her - wurde das Barmer Bekenntnis veröffentlicht, das wichtigste Dokument des Kirchenkampfes in der Zeit des Dritten Reiches. Anlass war der Versuch der Nationalsozialisten, die Kirche gleichzuschalten, also zu einem ideologischen Instrument des Staates zu machen. Die „Bekennende Kirche“ hat sich dagegen gewehrt und sich als Gegenbewegung gegen die so genannten „Deutschen Christen“ formiert. In Wuppertal-Barmen fand eine Bekenntnissynode statt, bei der sechs Thesen veröffentlicht wurden, die bis heute richtungsweisend sind für die Evangelische Kirche. Neben den Bekenntnissen aus den Anfängen der Kirche und dem Augsburger Bekenntnis von 1530 gehört es zu den wichtigsten Bekenntnisschriften
unserer Kirche. Der Text ist im Evangelischen Gesangbuch abgedruckt (Nr. 836).
Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und Sterben vertrauen und zu gehorchen haben, heißt es in der 1. These der Barmer Erklärung. Das war eine klare Kampfansage gegen den totalitären Anspruch des NS-Staates. Daran knüpft die 2. These an: *Wir verwerfen die falsche Lehre, als gebe es Bereiche unseres Lebens, in denen wir nicht Jesus Christus, sondern anderen Herren zu eigen wären.* Das wird theologisch begründet: Jesus Christus sei beides für uns, Zuspruch und Anspruch. Christus spricht uns los von der Macht der Sünde, indem er uns in seine Nachfolge ruft. Das Evangelium betrifft also unser ganzes Leben. Glaube ist keine Privatsache. Auch als Bürgerinnen und Bürger im Staat stehen wir vor der Frage, ob wir anderen Herren dienen oder Christus unseren Herrn sein lassen. Aufgabe der Kirche sei es, *an Gottes Gebot und Gerechtigkeit zu erinnern*, sagt die 5. These im Barmer Bekenntnis. Das heißt nicht, dass Kirche selber Politik machen soll. Sie soll bei ihrer Sache bleiben und Gottes Wort verkünden. Aber indem sie *Regierung und Regierte an ihre Verantwortung vor Gott erinnert*, zeigt sie dem Staat die Grenzen auf und bewahrt ihn davor, seine Macht zu missbrauchen.

Barmer Zeitung
Die Deutsche Bekenntnis-Synode

Wir Christen haben einen öffentlichen Auftrag. Wir dürfen uns nicht verstecken. Diese Mahnung ist 80 Jahre nach Barmen wieder hochaktuell. Wo weltliche Institutionen, sei es der Staat, der Markt, die Forschung, das Internet - oder was auch immer - den Menschen Heil und Erlösung versprechen, sind wir als Kirche gefordert, kritische Fragen zu stellen und das Evangelium in Wort und Tat öffentlich zu machen.
Pfarrer Stephan Günzler, Evangelische Kirchengemeinde

Foto: ekir.de/ Archiv/Susanne Pfannschmidt

Ökumene in Weingarten

Lebensatem - Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen

Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen am Pfingstmontag

Herzlich laden wir ein zum ökumenischen Familiengottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni, um 10.30 Uhr am Grillplatz beim Lanzenreuter Kirchweg (Reutebühlstraße geradeaus in den Wald hinein) und zum Grillfest danach.
Da sich unsere Organisation verändert hat, bitten wir Sie, Getränke, Brot und Grillgut selbst mitzubringen. Für Kurzentschlossene, Vergessliche oder Verplante ist trotzdem genug da, um es miteinander zu teilen. Bei Regenwetter finden Gottesdienst und Grillfest im Meisterhof bei Familie Wahl statt (Meisterhofstraße 17).

Katholische Gesamtkirchengemeinde

„Abend der Stärkung“

Die „Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Allgäu-Oberschwaben“ lädt wieder ein zum „Abend der Stärkung“: Wir hören Gottes Wort, singen und beten, wir teilen Brot, lassen Gott zu uns sprechen, wir tauschen uns aus - kurz: Wir feiern ein Fest des Lebens. Wunderbare Abende. Nächster Termin ist in den kirchennahen Räumen von St. Martin, Kirchplatz 5, am Montag, 2. Juni, um 20 Uhr zum Thema: Mt 18,1-5 „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder“. An diesem Abend wollen wir uns mit diesem zentralen Text des Matthäusevangeliums beschäftigen – vor allem mit der Frage, wie er uns stärken kann in den verschiedenen Anforderungen des Alltags. Der dann folgende Termin ist der 7. Juli.

Weitere Informationen: G. Geiger, Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern, Tel: 0751 / 55 782 829, Mail: gertrud.geiger@drs.de oder in der Homepage www.wir-sind-mittendrin.de

Samstagspilgern in Weingarten

„Der Geist des Herrn erfüllt das All“: Unter diesem Motto sind Sie eingeladen zum Samstagspilgern am Vorabend des Pfingstfestes rund um den Martinsberg. Beginn ist am 7. Juni um 18 Uhr am Martinusbrunnen auf dem Münsterplatz. Der abendliche Rundweg mit Pausen und Impulsen dauert rund drei Stunden. Das Angebot gilt für jeden, der sich mit anderen „Pilgern“ zusammen auf den Weg machen möchte durch unsere wunderbare, spirituell geprägte Landschaft. Gönnen Sie sich diese kleine „Auszeit“ als Einstimmung auf das Pfingstfest. Anmeldung ist erwünscht bis spätestens 6. Juni bei Frau Monika Peters, Telefon 0751 / 23 298 bzw. monika.m.peters@gmx.de oder Dekanatsgeschäftsstelle Ravensburg Tel. 0751 / 35 410 520. Bild: privat

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 31. Mai
14.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für David Amadou Bojang, Liebfrauenstraße und Jonah Oemcke, Lehenstraße
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten am Sonntag, siehe auch Artikel.

Sonntag, 1. Juni,
7. Sonntag der Osterzeit
L I: Apg: 1,12-14; L II: 1 Petr 4,13-16; Ev: Joh 17,1-11a
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst. Mitfeier des Ehepaares Susanne und Alfred Erdle, Finkenweg, anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg!*

Montag, 2. Juni, Hl. Marcellinus und Petrus
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation am Abend

Dienstag, 3. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Juni
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Juni, Hl. Bonifatius
07.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juni, Hl. Norbert von Xanten
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Trauernde
18.30 Uhr **St. Maria:** Stille Anbetung

Samstag, 7. Juni
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
03. bis 06. Juni: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pastoralreferent Artur Sontheimer
10. bis 13. Juni 2014: Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag in der Kirche; Mittwoch, 4. Juni im Haus Judith

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Messintentionen in dieser Woche:
in St. Maria:
Di., 03.06.: Gedenken für Pius Wolf und verstorbene Eltern
Fr., 06.06.: Gedenken für Emma Schüler

Sa., 07.06.: Gedenken für: Mathilde Hurter; Else Pfanner; Jahrtag für Johann Fugel; gestifteter Jahrtag für Luitgard Wolf

in Hl. Geist:
Sa., 31.5.: Gedenken für: Josefina, Georg und Elisabetha Janko; Michael Komaromy mit Angehörigen; Thomas und Kreszentia Maier; Anton Renz; gestifteter Jahrtag für: Brunhilde Hanold mit Angehörigen; Inge Lang

Mi., 4.6.: Gedenken für Margarita Schiller mit Angehörigen; Anna Schmid

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wechsel der Gottesdienstzeiten am Sonntag in den Kirchen St. Maria/Hl. Geist

Von Sonntag, 1. Juni, bis Sonntag, 28. September, beginnt in der Heilig-Geist-Kirche der Gottesdienst um 09.00 Uhr und in der Marienkirche um 10.30 Uhr.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand Tel. (07546) 92 98 20 o. 0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin: Monika Renner Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Blutfreitag, 30. Mai
04.00 Uhr Eucharistiefeier der Blutreiter (Männerchor Scheer)
05.00 Uhr Eucharistiefeier des Heilig-Blut-Reiters Dekan Ekkehard Schmid
06.00 Uhr Eucharistiefeier
07.00 Uhr Übergabe der Hl.-Blut-Reliquie am Portal / Beginn des Blutritts
07.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 10 Uhr (Marienkapelle)
09.00 Uhr Pilgeramt mit Predigt: Pfarrer Dr. Edgar Jans, Isny
10.15 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
11.00 Uhr Rückübertragung der Hl.-Blut-Reliquie und Pontifikalamt mit Abt Raimund Schreier OPraem, Prämonstratenserstift Wilten, Innsbruck. Der Basilikachor singt die „Waisenhausmesse“ und das „Veni sancte spiritus“ von W.A. Mozart für Chor und Orchester. Anschließend Segen mit der Hl.-Blut-Reliquie
14.00 Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu. Anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 31. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
anschließende Beichtgelegenheit - entfällt
18.15 Uhr Pfingstnovene

Sonntag, 01. Juni,
Siebter Sonntag der Osterzeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
18.15 Uhr Pfingstnovene
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 02. Juni,
Hll. Marcellinus und Petrus
18.15 Uhr Pfingstnovene

Dienstag, 03. Juni,
Hl. Karl Lwanga und Gefährten
10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Gemeinde Fischbach
18.15 Uhr Pfingstnovene
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten
anschließend eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 04. Juni
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Pfingstnovene
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 05. Juni, Hl. Bonifatius
07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene

Freitag, 06. Juni,
Hl. Norbert von Xanten
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
18.15 Uhr Pfingstnovene
19.00 Uhr Abendmesse. Anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 07. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum

anschließend Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 02.-06.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 12 713
vom 10.-13.06.: Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 0751 / 561 27 16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi, 04.06.: 8.30h Jahrtag Luigi Guffanti einschließlich Angehörige; Gedenken Zenta Liebhart
Fr, 06.06.: 19h Jahrtag, Lydia Hipp; Frida und Karl Roth; Gedenken Else Pfanner; Eduard Roth einschließlich Angehörige.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Pfingstnovene

Neben dem 7-Tage-Wochenschema kennt das Kirchenjahr auch die Oktav mit 8 Tagen und die Novene mit dem 9-tägigen Gebetsrhythmus, um einem Anliegen besonderen Nachdruck zu verleihen. Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind geprägt von der Bitte um den Heiligen Geist und von der Zusage Jesu, die Seinen nicht allein zurückzulassen. Gegen alle innere Leere und Langeweile beten wir also in diesen neuen Tagen, wenn wir um den Heiligen Geist beten, täglich um 18.15 Uhr in der Basilika. Die große Salzglocke im Südturm begleitet uns dabei.

Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, 18. Mai, feierten wir im Rahmen des Gottesdienstes um 10.30 Uhr die Aufnahme der neuen Ministranten: Celina Spörkel, Isabel Martin, Marie Bogenrieder, Niklas und Tobias Bitschi, Fabienne Spörkel, Alicia Poczask (alle 1. Reihe von links), Lukas Wolf, Konrad Brugger, Marcel Böhmel, Maximilian Scharf, Finn Theinert, Theo Moosmann (alle 2. Reihe), Sofia Löffler und Clara Schwab (hinten, KJW-Leitung und Oberministrantin). Die Aufnahme der neuen Gruppe in die große Schar der Minis von St. Martin ist ein ermutigendes Zeichen dafür, dass mit der Erstkommunion nicht nur der Weg der Vorbereitung aufhört, sondern auch ein neuer Weg für die Kinder beginnen bzw. weitergehen kann.

KONTAKTADRESSE

ST. MARTIN, Kirchplatz 6, Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 127-13
Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 0751 / 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 0751 / 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 0751 / 56 127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

31.05., Samstag
18:30 Stadtkirche, Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, Gamerdinger

01.06., Sonntag Exaudi
9:30 Stadtkirche, Konfirmation Bezirk II, mit dem Gospelchor, Gamerdinger, parallel Kinderkirche
10:45 Gemeindehaus Berg, Gottesdienst, Günzler

08.06., Pfingstsonntag
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufen, Gamerdinger
10:45 Gemeindehaus Berg, Gottesdienst mit Taufen, Gamerdinger
09.06., Pfingstmontag
10:30 Grillplatz am Lanzenreuter Kirchweg, Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen, anschließend Grillfest, Gamerdinger/Augé und Team

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Vater-Tag im Paul-Gerhardt-Kindergarten

„Väter vor, noch ein Tor!“
Unter diesem Motto waren zum Vater-Tag unsere Papas mit ihren Kindergartenkindern letzten Freitag, den 23. Mai, herzlich zur Vater-Tags-Aktion in den Kindergarten eingeladen. Den Nachmittag stellten wir ganz unter das Motto „Fußball WM 2014“ und hatten Spielstationen rund ums Thema Fußball aufgebaut.
Bereits morgens waren wir alle schon ganz aufgeregt, aber nicht nur aus Vorfreude, sondern weil das Wetter uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung machen wollte – es schüttete wie aus Eimern. Als dann doch die Sonne raus kam, konnten wir beruhigt die Spielstationen im Garten aufbauen und alles vorbereiten. Am Nachmittag trafen dann die Papas ein und wurden mit einem „Hallo, Hallo, schön, dass ihr da seid!“ begrüßt, und schon gings an die Spielstationen: Tischkicker, Elfmeterschießen und Slalom-Wettlauf mit dem Fußball brachten

so manchen Papa ganz schön ins Schwitzen. Für die ganz besonders großen Fans gab´s noch eine Schminkstation, bei der sich die Kinder die Nationalflagge ihrer Lieblings-Fußballmannschaft aufmalen lassen konnten. Als Stärkung gab es dann Würstle im Wecken und noch leckere WM-Muffins, so dass alle angenehm erschöpft nach Hause gingen. Ein Dank geht an Familie Bruderrek, die uns die Torwand ausgeliehen hat, und an Frau Schlickling, die fleißig WM-Muffins für alle Gäste gebacken hat.
Schön, dass viele Papas Zeit hatten und mit ihrem Kindergarten-Kind einen sportlichen Nachmittag bei uns verbringen konnten.

Text und Bild: Tamara Gratzer, Leiterin Paul-Gerhardt-Kindergarten

ANKÜNDIGUNGEN

Konfirmation am 1. Juni

Am kommenden Sonntag werden in der Stadtkirche Weingarten 20 Jugendliche konfirmiert, darunter auch 9 Mädchen und Jungen aus Schlier.

Nach den letzten beiden Sonntagen ist dies bereits der dritte Konfirmationstermin der Kirchengemeinde Weingarten.

Diese Jugendlichen werden am Sonntag, den 1. Juni, in der Evangelischen Stadtkirche konfirmiert.

Die Jugendlichen bestätigen mit ihrem eigenen „Ja“ an der Konfirmation das Ja, das ihre Eltern bei der Taufe für sie gesprochen haben. Sie bestätigen, dass sie weiterhin in der christlichen Gemeinschaft bleiben möchten und ihren Weg durchs Leben mit Gott gehen möchten, wie auch immer dieser Weg bei jedem Einzelnen aussehen mag. An der Konfirmation bitten wir dafür um Gottes Segen.
Am Sonntag werden konfirmiert:
Im Kreis von oben: Anna-Sophie Hähnel (Schlier), Tobias Ellinger (Wetzisreute), Alina Meier, Elinor Eberhardt (Fenken), Anne Koch (Schlier), Selina Schaufler
Stehend, von links: Angelina Stäker, Jana Platzek (Schlier), Jill Geßler, Maike Eisele, Nicolas Schäfer (Unterankenreute), Anton Murha, Lukas Hilebrand (Unterankenreute), Andreas Wasemiller, Marc-Oliver Kugler, Mathis Scherf-Clavel
Sitzend, von links: Jana Geßler, Dorothea Bux (Schlier), Sarah Dahlke, Marlene Bux (Schlier)

Text und Foto: Horst Gamerdinger

Reformation in Oberschwaben. Vortrag am 4. Juni

Katholisches Oberschwaben und protestantisches Württemberg - das war lange Zeit ein spannungsreiches, vor allem durch den Konfessionsunterschied geprägtes Verhältnis.
Der Blick zurück in das Zeitalter der Reformation zeigt demgegenüber, dass die Geschichte auch völlig anders hätte verlaufen können. Der Vortrag beleuchtet die Entwicklung der Reformation in Oberschwaben und konkret Erfolge und Misserfolge im Kontext der politischen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen.
Der Vortrag soll aber auch zeigen, dass die Reformation ein "plurales Geschehen" (Martin Widmann) war: Vor allem in der Person von Ambrosius Blarer, dem "Apostel Schwabens", wird das spannungsreiche Verhältnis zwischen Wittenberg und Zürich, zwischen Luther und Zwingli ersichtlich.
Referent: Stud. Dir. a.D. Manfred Haaga, Veranstalter: Evang. Kirchenbezirk Ravensburg. Mittwoch, den 4. Juni um 19.30 Uhr im Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstr. 57, Ravensburg

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, zzt. nicht besetzt
Kantor Johannes Baiker, Tel. 0751 / 45 412

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Bürgerschaftliches Engagement

Anmeldung zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements

2014 ist ein ganz besonderes Jahr: Zum zehnten Mal heißt es „Engagement macht stark!“

"Engagement macht stark!“ war das Motto der ersten Woche des bürgerschaftlichen Engagements im September 2004. Seither sind zehn Jahre vergangen, und der gemeinsame Slogan eint heute mehrere tausend Veranstaltungen, die jedes Jahr im September nach der großen Sommerpause in ganz Deutschland stattfinden. In diesem Jahr startet die Aktionswoche am 12. und endet am 21. September. Sie wird am 12. September mit einer zentralen Auftaktveranstaltung in Berlin eröffnet.
Die bundesweite Aktion hat sich als Mobilisierungs- und Anerkennungskampagne sowie als Marke zur Darstellung der vielfältigen Möglichkeiten von Engagement etabliert. Für zahlreiche Akteure/-innen und Organisationen ist die Woche zum festen Bestandteil ihrer Jahresplanung geworden. Die Woche ist auch ein zentraler Beitrag für die Motivation von freiwilligem Engagement und für die Partizipation am demokratischen Gemeinwesen. Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck und wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.
Mehr Informationen zur Engagementwoche erhalten Sie hier: www.engagement-macht-stark.de

Text: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement / Jasmin Bisanz

Kultur

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS

Ein Kartenspiel über Weingarten

Jetzt ist es soweit: Das Amt für Kultur und Tourismus und Hiltmann Medien stellen das neue Kartenspiel für Weingarten vor.

Das Spiel bietet Bürgern und Gästen eine individuelle Entdeckungstour durch Weingarten. Spielerisch sollen geschichtliche und kulturelle Inhalte vermittelt werden: Wer war Edler von Schwänder? Wie kam die Heilig-Blut-Reliquie nach Weingarten? Wer sitzt auf dem Brunnen neben dem Amtshaus? Mit vielen Fragen, die in spannende Geschichten verpackt und schön illustriert sind, wird Besuchern und Bürgern unsere Stadt näher gebracht. Eingeladen sind Unternehmen, Gastronomen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Interessierte am Montag, 2. Juni, um 18:30 Uhr in den Seminarraum des Amtes für Kultur und Tourismus (Münsterplatz 1 in Weingarten). Die Veranstaltung dauert rund zwei Stunden. Zuerst wird das Kartenspiel vorgestellt und ein erster Einblick in das parallel dazu entwickelte Brettspiel gegeben, das als Demo-Version vorliegen wird. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmer eingeladen, auf Schatzsuche zu gehen und das Kartenspiel persönlich zu testen. Mit vielen Ideen sollen Unternehmen, Gastronomen, öffentliche Einrichtungen und Interessierte eingebunden werden.

Text: Daniela Schlichtig

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

Filme im Abendprogramm:
«Die Blutritter»
Do., 29.05.: 19.00 Uhr
«Tiempos Menos Modernos» OmU-Spanisch / in Zusammenarbeit mit der VHS Ravensburg und Weingarten
Do., 29.05., bis So., 01.06.: 18 Uhr
Mo., 02.06., bis Mi., 04.06.: 20.15 Uhr
«Molière auf dem Fahrrad»
Sa., 31.05., bis Mi., 04.06.: 19 Uhr

Eine mit Fabrice Luchini und Lambert Wilson top besetzte, witzige und geistreiche Komödie und eine originelle Hommage an Molière.
«Auge um Auge - Out of the Furnance»
Do., 29.05., bis Sa., 31.05.: 20.15 Uhr
So., 01.06., bis Mi., 04.06.: 21.15 Uhr
«Die Moskauer Prozesse» (OmU - Russisch)
Do., 29.05.: 21.15 Uhr
Sa., 31.05.: 21.15 Uhr
So., 01.06.: 20.15 Uhr
Mo., 02.06., bis Mi., 04.06.: 18 Uhr

Lehrreiche Dokumentation über ein politisches Theaterprojekt, das die Unterdrückung von Künstlern und Dissidenten im Putin-Regime anprangert.
«Gabielle - (k)eine ganz normale Liebe»
Do., 05.06., bis Sa., 07.06.: 20 Uhr
«Kreuzweg»
Do., 05.06., bis Sa., 07.06.: 19 Uhr
«Love Steaks»
Do., 05.06., bis Sa., 07.06.: 21.15 Uhr

Text: Annika Buhl
Bild: Alamode + Real Fiction

Öffnungszeiten in der Sommerzeit

Kulturzentrum Linse

Ab dem 5. Juni beginnt im Kulturzentrum Linse die Sommerphase, es gibt also veränderte Öffnungs- und Filmstartzeiten.

Um 18.30 Uhr öffnet unser Haus die Türen, unser Team ist vor Ort, und die aktuelle Ausstellung von Hendrike Kösel kann besichtigt werden. Im Abendprogramm werden bis 4. September jeweils drei Filme gezeigt, um 19 Uhr, 20 Uhr und 21.15 Uhr.

Wir freuen uns über Euren Besuch. Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Programmheft Nr. 207 sowie im Internet unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Annika Buhl
Grafik: Linse

Philosophische Matinee

«Selbst-Bewusstsein - Wer bin ich?»: Mit diesem Thema beschäftigt sich die Philosophische Matinee am Sonntag, 1. Juni, ab 10.30 Uhr, moderiert und präsentiert von Prof. Dr. Joachim Kunstmann. Karten gibt es im Vorverkauf.

In Philosophie und Religion – etwa im so genannten «Sündenfall» – stößt der Mensch auf sich selbst. Wer bin ich? Nicht mehr die Einbindung in Tradition, Gemeinschaft und Herkunft bestimmt über mich, sondern die Entdeckung meiner Freiheit und Selbständigkeit. Die fortgesetzte Individualisierung allerdings droht immer mehr in Isolation und Einsamkeit umzuschlagen. Welcher Weg aber führt zum Selbst-Bewusstsein? Weitere Informationen unter www.joachimkunstmann.de
Einlass ist ab 10 Uhr. Unsere Gastronomie bietet Kaffeespezialitäten sowie Croissants und Butterbrezeln an.

Text: Annika Buhl

JUGENDBLÄSERGRUPPE

Jungbläser besuchen Senioren

Zu einem "Frühlingsständchen" mit volkstümlichen Liedern und Musikstücken kam die evangelische Jugendbläsergruppe ins Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift.

Bei den vorgespielten Liedern sangen die Heimbewohner und Pflegerinnen kräftig mit und wagten sogar den Kanon "Der Frühling kehrt wieder", der von jungen Solisten begleitet wurde. Zum Abschied wurde gemeinsam das Abendlied "Der Mond ist aufgegangen" musiziert.

Text: Ulrich Pfeifer
Bild: privat

RUSSISCHER KULTURVEREIN

Tanzfestival "Tanz in allen Formen"

Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr das Tanzfestival im Kultur- und Kongresszentrum am Sonntag, den 1 . Juni, um 14 Uhr stattfinden.
Nach dem erfolgreichen Tanzfestival im vergangenen Jahr möchten wir auch dieses Jahr das Publikum begeistern und auf eine Reise in die Faszination des Tanzes mitnehmen. Ziel ist auch, verschiedene Tanzrichtungen auf einer Bühne vorzustellen - Stile wie Ballett, Jazz, Showtanz, Modern, Charaktertanz, Bauchtanz, Hip-Hop, Tango Argentino, Breakdance. An der Veranstaltung nehmen mehrere Tanzgruppen teil, insbesondere das Tanz-College TEVOTE aus Konstanz und DIAMOND DANCE aus Friedrichshafen. Mit dabei sind auch ein Ballett aus Kißlegg, die Tanzschule Desweemer aus Weingarten / Ravensburg, ein Tanzduo mit Tango Argentino aus Bad Saulgau sowie die Ballettschule Svetlana Koop und das Tanzcenter Geiger aus Ravensburg. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 13 Euro, für Kinder 8 Euro. Für weitere Infos: Tel.: 0171 / 93 50 043 oder www.ballett-svetlana.de.

Text: Natalia Rill
Bild: privat

Brauchtum

BLUTFREITAGSGEMEINSCHAFT WEINGARTEN E.V.

Neue Ehrenmitglieder der Blutfreitagsgemeinschaft

(v.l.n.r.): Dekan Schmid, Martin Stärk, W.P. Seiter, Kurt Rief, Wolfgang Habisreutinger, Dr. Christoph Sprißler

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 7. Mai wurden vier hochverdiente Aktive mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Herr Wolfgang P. Seiter, der uns stets gegenwärtig und vor Augen ist, hat wie kein anderer das Gesicht des Blutfreitags geprägt. Er hat durch die meisterliche Gestaltung des Blutfreitagsplakats diesem Fest in der Vorankündigung sein unverwechselbares Gesicht gegeben. In gleicher Weise trifft dies auf den Festgruß, den Jahresbrief und weitere Vereinsformulare zu. Kein anderer Künstler hat sich wie er mit der Hl.-Blutverehrung und dem Blutritt aus unserer Zeit heraus so intensiv und überzeugt auseinandergesetzt. Großes wurde in aller Stille und in überzeugender Weise geleistet.
Auch Martin Stärk, der 21 Jahre lang Kassier war, hat sich um die Blutfreitagsgemeinschaft mehr als verdient gemacht. Er ist kein Mann der großen Auftritte, aber ein äußerst zuverlässiger und umsichtiger Arbeiter für die gemeinsame Sache, und zwar das ganze Jahr über: Unauffällig und im Hintergrund, stets war er in der Planung schon eine Nasenlänge weiter, alles war schon veranlasst oder gar schon erledigt. Und das alles immer in größter Ruhe, stets mit guter Laune.
Sodann Wolfgang Habisreutinger, der Gruppenführer unserer Blutreitergruppe und 2. Vorsitzender der Blutfreitagsgemeinschaft über 17 Jahre, und dessen

Stellvertreter, Kurt Rief, stellvertretender Gruppenführer, Standartenreiter und Pferdebeschaffer unserer Blutreitergruppe. Dieses eingespielte Team und unzertrennliche Gespann kann nur gemeinsam erwähnt werden. Denn sie haben nicht nur gemeinsam die Reitergruppe angeführt. Der größte Teil der Arbeit verlief unauffällig im Hintergrund, das ganze Jahr über. Alle Quartiere am Blutfreitag wurden vorbereitet und betreut, Sorgen und Probleme in den Quartieren gelöst, Kontakte gepflegt und neue Quartiere aufgetan, Leihpferde organisiert, die Reitfähigkeit gefördert, Pferdetransporte organisiert und vieles mehr. Dass Kurt Rief daneben auch die organisatorische und ausführende Zentrale des Hl.-Blutfestes ist, darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Dies alles geschah höchst angenehm und teamorientiert, unaufwändig und effektiv.
Die Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten e.V. verdankt diesen Herren viel. Sie haben sich alle mit ihrer Arbeit um die Gemeinschaft verdient gemacht.

Text: Dr. Christoph Sprißler
Bild: privat

Freizeit und Erholung

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führungen bis Mitte Juni

Das Amt für Kultur und Tourismus lädt anlässlich des Blutfreitags und in der ersten Junihälfte wieder Erwachsene und Kinder zu interessanten und spannenden Führungen ein.

Die Führung "Die Basilika und die Heilig-Blut-Reliquie", die das Pfarramt St. Martin anbietet, wird an Christi Himmelfahrt, 29. Mai, um 14 und 15 Uhr sowie am Blutfreitag, 30. Mai, um 14 Uhr durchgeführt. Der Treffpunkt ist in der Vorhalle der Basilika. Dauer der Führung: circa 45 Minuten. Preis: Spende für die Heilig-Blut-Wallfahrt.
Die historische Stadtführung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" findet am Samstag, 31. Mai, statt. Sie beginnt um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: 4 Euro.
"Schätze des Martinsbergs: Schlossbau und Audienzsaal" ist das Thema der Führung unter der Leitung von Rainer Hepp am Mittwoch, 4. Juni. Zentrale Themen sind die unterschiedlichen Funktionen sowie die künstlerische Ausgestaltung des so genannten Schlossbaus. Hier waren bis zur Säkularisation von 1803 nicht nur die Klosterverwaltung und die Wohnungen für die Gäste untergebracht, sondern auch die Prälatur mit dem 1742 vollendeten Audienzsaal, in dessen Deckenfresko die Geschichte des Heiligen Blutes verherrlicht wird. Treffpunkt: 17 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: zwei Stunden. Preis: 4 Euro.

Kinderführung

"Der wasserbauhistorische Wanderweg entlang des Stillen Baches" steht am Samstag, 7. Juni, auf dem Programm. Die Landschaftsführung unter der Leitung von Günter Tillinger vom BUND beginnt um 14.30 Uhr am Eingang des Freibades Nessenreben und dauert ungefähr zwei Stunden. Preis: 4 Euro.
Für Freunde der historischen Stadtführung findet ebenfalls am Samstag, 7. Juni, der "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" statt. Sie beginnt um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: 4 Euro.
Extra für Kinder gibt es in den Pfingstferien am Mittwoch, 11. Juni, eine Führung in der Basilika. Sie wird vom Pfarramt St. Martin angeboten. Der Beginn ist um 10 Uhr in der Vorhalle der Basilika. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: 2 Euro, pro Familie max. 5 Euro.
Bei der Kinderstadtführung "Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten" am Donnerstag, 12. Juni, geht es rund um die Basilika durch die Weingartener Innenstadt. Dabei lässt sich Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute spielerisch vor Ort entdecken. Der Treffpunkt ist um 16 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus. Preis: 2 Euro, Begleitperson frei, Familien ab 3 Kinder pauschal 5 Euro.

Auskunft zu diesen und anderen Führungen gibt es beim Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: Derek Schuh (Kinderführung), privat

Audienzsaal

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Radtour

Route: Weingarten-Ravensburg-Markdorf-Immenstaad-Friedrichshafen-Ravensburg-Weingarten.

Treffpunkt: Dienstag, 3. Juni, um 9.30 Uhr am Festplatz. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Fahrstrecke rund 77 km, 400 HM, ab Friedrichshafen ist bei Bedarf die Rückfahrt mit der BOB möglich. Fahrzeit rund sechs bis sieben Stunden, Einkehr in Immenstaad. Bitte unbedingt mit Helm - WF. Dieter u. Margret Detsch, T. 0751 / 58 090 - Gäste sind willkommen.

Text: Dorle Piontek
Bild: Albverein

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Isabel Podiebrad gewinnt in Hauerz

Vor dem großen Pfingstturnier werden noch einmal Schleifen gesammelt.

Bald ist es soweit: Das große Springturnier vom 6. Juni bis zum 9. Juni auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben (RVO) in Weingarten rückt näher. Doch das ist für Reiterinnen und Reiter des Vereins kein Grund, eine Pause einzulegen. In Hauerz gab es wieder Platzierungen. Isabel Podiebrad gewann mit Sommersby die Stilspringprüfung Kl.E mit Stechen. Melanie Bürck konnte sich mit Gloria in der Springprüfung Kl.A* den 5.Platz sichern, gefolgt von Nadine Heider mit Lillith auf Platz 4. Nadine Heider war auch in Fronhofen mit ihrem Pferd erfolgreich: In der Springprüfung Kl.A** belegte das Paar den 5.Platz, in der Stilspringprüfung Kl.A* den 4.Platz. Parallel an diesem Wochenende fand das Turnier in Riedlingen statt. Hier belegte Jennifer Wiedemann mit Ibubu in der Springprüfung Kl.A* den 5.Platz. In der Springprüfung Kl.A** wurden die beiden achte, Melanie Bürck erritt sich mit Gloria den 5. Rang. Auch Martina Schulz lag mit Cello wieder ganz vorn; in Isny gewannen die beiden die eine Springprüfung Kl.A**, bei der anderen Springprüfung Kl.A** waren sie zweite. Nun ist ein Wochenende Pause. Der Blutritt in Weingarten findet statt. Wie jedes Jahr unterstützt der RVO wieder die Partnerstadt Mantua. Dann ist Pfingsten. Der RVO freut sich auf vier Tage spannenden Reitsport mit vielen Besuchern und Sonnenschein.

Isabel Podiebrad mit Sommersby

Text: H. Böhmer
Bild: privat

Sport

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Erneut unschlagbare Turnerdominanz in Südwürttemberg

Regionalfinale Laichingen Einzel, Pflichtstufen: Der TV Weingarten konnte sich in diesem Jahr in fast allen Jahrgängen auf den vordersten Podestplätzen etablieren.

Das Ergebnis vorneweg: Die Weingärtler Sportlerinnen erturnten sich viermal den südwürttembergischen Meistertitel, sieben Podestplätze und acht Qualifikationen für das Landesfinale am 28. Juni in Illshofen. Aus den verschiedenen Turngauen starteten nur jeweils die vier besten Turnerinnen, um im Regionalfinale die Eintrittskarte für den Landesendkampf zu ergattern. Der große Turngau Oberschwaben schickte 26 qualifizierte Einzelturnerinnen in dieses Rennen, wo unter 150 Turnerinnen elf Sportlerinnen aus Oberschwaben die Qualifikation zum Landesfinale erreichten. Von diesen elf Turnerinnen kamen acht Sportlerinnen vom TV Weingarten. Eindeutig war dieser der erfolgreichste Verein in Südwürttemberg.

In Brücke unten von links nach rechts: Emilie Pescheck, Dilara Reitenbach. Brücke oben von li nach rechts: Clarissa Metzler, Augustine Pescheck. Außen von li nach rechts: Eva Siegel, Mia Niederberger, Antonia Schlude , Wibke Eisele.

Bei den Jüngsten startete Antonia Schlude in der E8 Jahre und plazierte sich auf den Qualifikationsplatz vier. In der E 9 Jahre holte sich der TV Weingarten mit Eva Siegel mit 1,20 Punkten Vorsprung den ersten Platz. An allen vier Geräten konnte sie am höchsten punkten. In der D10 Jahre gelang dem TV Weingarten mit Mia Niederberger, Clarissa Metzler und Augustine Pescheck sogar einen Dreiersieg. Niederberger kam durch einen sehr hohen Überschlag am Sprung auf den ersten Platz. Clarissa Metzler ging als letztjährige Titelverteidigerin an den Start, sie erturnte am Boden und Barren die Höchstwertungen und kam mit nur 1,5 Zehntel weniger auf das Silberpodest. Auf dem Bronzeplatz landete Augustine Pescheck mit höchster Balkenwertung.

Text: Renate Metzler
Bild: TV Weingarten

Fit fürs Sportabzeichen

Das Sportabzeichen wird auch in diesem Jahr im Lindenhof-Stadion abgenommen. Die Schwierigkeitsgrade sind je nach Altersgruppe eingestuft. Bei einigen Krankenkassen können dadurch Bonuspunkte erworben werden.

Wir vom TV Weingarten bieten am Mittwoch, den 4. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr wieder die Abnahme des Sportabzeichens an. Informieren Sie sich über Ihre Trainingswerte unter www.deutsches-sportabzeichen.de oder bei Inge Sauter, Tel. 0751-49504

Text: Inge Sauter

KSV WEINGARTEN

Jahreshauptversammlung des KSV Weingarten

Vergangenen Mittwoch hielt der KSV Weingarten seine ordnungsgemäße Hauptversammlung für 2014 ab.
Nachdem sich bereits im Vorfeld die gesamte Vorstandschaft bereit erklärt hatte, ihre jeweiligen Aufgaben erneut für ein Jahr zu übernehmen, wurden die Neuwahlen in kürzester Zeit durchgeführt. Nach seinem ersten Amtsjahr wurde Thomas Zerbani wieder als Erster Vorsitzender und Patrik Stadler als Zweiter Vorsitzender für ein Jahr bestätigt. Dank wurde auch dem langjährigen ehemaligen Vorstand Manfred Hehn ausgesprochen, der im zurückliegenden Jahr die neue Vorstandschaft aktiv mit Rat und Tat unterstützt hatte.
Auf dem sportlichen Sektor wurde von einer guten Resonanz der seit gut einem Jahr laufenden Jedermann-Gruppe berichtet. Diese trifft sich immer dienstags um 19.30 Uhr mit dem Schwerpunkt auf Spaß an Bewegung und allgemeine Fitness. Nicht ganz zufrieden war man mit dem Verlauf des letztjährigen Stadtfestes. Es kamen deutlich weniger Gäste als die Jahre davor, was sich letztlich auch an den schwachen Umsatzzahlen widerspiegelte. Mit neuen Ideen und Verköstigungen der Stadtfestbesucher will der KSV hier gegensteuern.

Text: Otto Pfleghar

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

„Wenn das Herz stolpert“

Patientenvortrag am 5. Juni im Krankenhaus 14 Nothelfer.

Wenn das Herz aus dem Takt gerät, kann das ganz schön beunruhigend sein. Vor allem, wenn der Arzt keine Ursache dafür findet. Hilfe bekommen Patienten mit Herzrhythmusstörungen im EPU-Labor des Klinikums Friedrichshafen. Dort können durch eine elektrophysiologische Untersuchung (EPU) auch verborgene Ursachen ausfindig gemacht werden. Am Donnerstag, 5. Juni, beginnt um 19 Uhr im Krankenhaus 14 Nothelfer ein Patientenvortrag zum Thema „Wenn das Herz stolpert – Was kann die Elektrophysiologie?“. Referent ist Dr. Hansjörg Bauerle, Sektionsleiter der EPU in Friedrichshafen, der künftig am 14 Nothelfer eine Sprechstunde anbieten wird.

Der Fußballer, der mitten auf dem Platz zusammenbricht, der Geschäftsmann, der den Stress im Arbeitsalltag problemlos verkraftet, am Abend vor dem Einschlafen aber plötzlich sein Herz „bis in den Hals“ schlagen hört: Sie allen leiden möglicherweise an Herzrhythmusstörungen, häufig schon von Geburt an, manchmal lange Zeit unentdeckt. Die Diagnose ist schwierig.
Der Internist und Kardiologe Dr. Hansjörg Bauerle leitet seit 2010 die Sektion Elektrophysiologie an der Medizinischen Klinik II im Klinikum Friedrichhafen. Das neue EPU-Labor wurde gerade in Betrieb genommen. Bei Untersuchungen dort werden mit Hilfe geringer elektrischer Impulse Rhythmusstörungen provoziert. Über Röntgenaufnahmen können die für die Störungen verantwortlichen Gewebezellen geortet und gegebenenfalls sofort „verödet“ werden. Das Risiko des Eingriffs ist gering.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.klinikum-fn.de

Text: Susann Ganzert
Bild: privat

Soziales

VDK OV WEINGARTEN

Sozialverband VdK trifft sich

Monatlicher VdK-Treff im Haus am Mühlbach.

Am Freitag, den 06. Juni, findet ab 14 Uhr der monatliche VdK-Treff im Haus am Mühlbach statt. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Text: Alexandra Röther-Miehle

Schulen

SCHULE AM MARTINSBERG

Schule am Martinsberg begeistert in Stuttgart mit Europa-Rap

Beim Europa-Aktionstag am Freitag, 23. Mai, hat die Schule am Martinsberg erneut mit ihrem Europa-Rap begeistert. In Erinnerung an den Erfolg der letztjährigen Klasse 4a beim Europäischen Schülerwettbewerb wurde nun die Klasse 4b vom Landesministerium für Kultus, Jugend und Sport zur Aufführung des inzwischen bis Berlin bekannten Europa-Raps eingeladen.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria des Kultusministeriums führten die 20 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b ihren mit Stolz und neuer Choreographie eingeübten Europa-Rap auf dem Schlossplatz auf. Versiert stellten sie sich mit Rektorin Bernadette Behr und Komponist Conny Conrad den Interviewfragen des bekannten SWR-Moderators Mathias Zurawski. Von Vertretern des Ministeriums, von anwesenden Politikern und begeisterten Zuhörern wurden die jungen Akteure mit euphorischem Beifall belohnt. Zwischen ihren fünf Auftritten nahmen die Schüler gemeinsam mit Klassenlehrerin Barbara Heim und Claudia Zanutta an einer Europa-Rallye teil. Die Kinder erhielten zahlreiche kleinere Europa-Geschenke. Das größte Geschenk jedoch war ihr Fernsehauftritt in der SWR-Landesschau.

Text: Bernadette Behr
Bild: Claudia Zanutta

Hochschulen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Jetzt kann es losgehen

Das "Formula Student Team Weingarten" hat seinen neuen Rennwagen für die Saison 2014 vorgestellt.

Das „Formula Student Team Weingarten" und der „Stinger 14".

Bordeauxviolett und Schwarz sind die Farben des "Stinger 14", der 2014 das Team der Hochschule Ravensburg-Weingarten zu Erfolg verhelfen soll. Denn der Bolide ist im Vergleich zum Vorgänger deutlich leichter. Um Geschwindigkeit zu gewinnen - so Julian Thiele, einer der Team-Leiter - wurde das Gewicht der Lenkung um 40 Prozent reduziert und dasjenige des Chassis um ganze drei Kilogramm.
60 Studentinnen und Studenten aus allen vier Fakultäten engagieren sich im "Formula Student Team Weingarten" - bei einem wachsenden Anteil weiblicher Teammitglieder. Bei der von Aysegül Bilgi und Daniel Keipinger moderierten Präsentation erklärte Johannes Pachner, man habe das Display selbst gebaut und könne so "Daten per W-Lan direkt vom Fahrzeug in die Box weiterleiten". Ein Grußwort sprach auch Dekan Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt, den das große Engagment beeindruckte: "Die sitzen bis nachts im Labor. Wenn ich abends um 21 Uhr in mein Labor schaue, sitzt da niemand mehr, leider." Der Faculty Advisor des Teams, Professor Dr. Ralf Stetter, will dieses Jahr den Rektor "zahlen sehen", denn dieser habe 5.000 Euro versprochen, wenn das Team bei einem Renn-Event unter die besten drei kommt.

Text und Bild: Katharina Kusche

Summer School der Montana State University

Auch Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten haben an dem internationalen Treffen teilgenommen.

Seit dem 12. Mai findet die erste Summer School einer US-Universität an der Hochschule Ravensburg-Weingarten statt. 13 Studierende der Montana State University verbringen mit ihrem Professor fünf Wochen in Weingarten. Federführend für die Veranstaltung sind Prof. Dr. Bela Mutschler und der Fachbereich

Die Studierenden der Montana State University und ihr Professor John Paxton besuchten auch Schloss Neuschwanstein.

Wirtschaftsinformatik. Die Teilnehmer beschäftigen sich unter anderem mit Fragestellungen aus dem Bereich der Java-Programmierung. Weitere Teilnehmer sind vier Studierende der Wirtschaftsinformatik und zwei aus der Angewandten Informatik. Ziel ist es, die interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten und die Englischkenntnisse zu verbessern.
Die Montana State University ist eine staatliche Universität in Bozeman im US-Bundesstaat Montana (Nordwesten der USA). Die Universität ist mit mehr als 15.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule des Staates und eine der drei Partnerhochschulen in den USA.

Text: Bela Mutschler / Katharina Kusche
Bild: Katharina Kusche

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

Ein Informationsabend der AWW.

Zu einer Vorstellung ihrer berufsbegleitenden Masterstudiengänge lädt die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW) der Hochschule Ravensburg-Weingarten ein. Diese findet am Mittwoch, 04. Juni, im Hauptgebäude in der Doggenriedstraße statt.

Beginn ist um 17 Uhr mit einem Überblick über den Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen (MBA)“. Danach folgen Präsentationen zum Studiengang „International Business Management (MBA)“, zum Masterstudiengang „Elektromobilität (M.Eng.)“ sowie zum Master „Betriebswirtschaft, Produktion und Märkte (M.A.)“. Allgemeine Themen sind der Mehrwert eines berufsbegleitenden Masterstudiums und die Frage, wie es sich mit dem Berufsalltag verbinden lässt. Der Geschäftsführer der AWW, Bernd Platzek, PhD, sowie die Professoren Dr. Axel Olaf Kern, Dr. Eberhard Hohl, Dr.-Ing. László Farkas und Dr. Alexander Dühnfort sowie einige Masterstudierende werden auf Fragen eingehen.
Weitere Informationen unter:
www.hs-weingarten.de
Kontakt:
Hochschule Ravensburg-Weingarten
Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW)
Leibnizstraße 12
88250 Weingarten
E-Mail:
weiterbildung@hs-weingarten.de

Text: Katharina Kusche
Bild: Hochschule

Jugend und Familie

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

"Agenten auf dem Weg"

Hinter diesem Titel steckt ein werteorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprojekt für Jungen im Alter von neun bis elf Jahren. Der Familientreff Weingarten veranstaltet dazu im Rahmen der Projektwochen zu Körper und Kultur „Jetzt bin ich dran“ am Samstag, 28. Juni, von 09.30 bis 15 Uhr einen Workshop.

Wie junge Menschen ihren Körper erleben und bewerten, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und Lebensgefühl. Deshalb ist es wichtig, dass Jungen auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit und Sexualität kann nur dann gelingen, wenn junge Männer dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen – nicht nur dem eigenen, sondern auch dem des anderen Geschlechts. In dem Workshop erleben und erfahren die Jungen auf spielerische, alters- und geschlechtsspezifische Art und Weise, was in ihrem Körper sowie demjenigen der Mädchen vor sich geht, wenn sie erwachsen werden. Für Eltern gibt es einen Informationsabend zum Workshop, der am Montag, 23. Juni, von 19 bis 21 Uhr stattfindet. Referent ist jeweils Matthias Rotzler (MFM-Projektmitarbeiter). Die Kosten betragen 25 Euro. Der Informationsabend und der Workshop finden im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, Weingarten statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Familientreff unter der Telefonnummer 0751 / 56 815 733. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bis zum 5. Juni erfolgen.

Text: Carola Schmachtl
Bild: privat

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBEAUFTRAGTER

Kinder- und Jugendbriefkasten

Futuremail ist ein Beteiligungsprojekt, in dessen Rahmen die Stadt durch Ideen, Vorschläge und aktive Beteiligung kinder- und jugendfreundlicher werden soll.

Die Briefkästen bieten eine Plattform für Kinder, Jugendliche und Eltern. Anregungen und Wünsche können als Brief oder auf einem Bild in die Briefkästen eingeworfen werden. Die Briefkästen werden regelmäßig geleert und die Eingaben durch das Kinder- und Jugendbüro und den Jugendgemeinderat bearbeitet. Die Kinder- und Jugendbriefkästen sind in der Schule am Martinsberg, in der Promenade sowie in der Realschule und im Gymnasium installiert worden. Weitere hängen im Haus der Familie und im Eingangsbereich des Rathauses. Zusätzliche Standorte sind geplant.

Text: Sven Pahl
Bild: privat

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie
Sven Pahl

Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 660
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de

Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr
Freitag von 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Nachwuchs für Freizeitbeschäftigung gesucht

Handarbeiten - ein kreatives Freizeitvergnügen.

Handarbeiten feiern eine bunte Renaissance. Stricken ist neben Häkeln eine der „hippsten“ Techniken. Bei Jugendlichen sind besonders gehäkelte Sommermützen sehr angesagt. Jeder kann in unserer Gruppe nach seinen Wünschen stricken oder häkeln, ob Socken, Mützen, Schals oder Pullover. Sie werden sehen, in Gemeinschaft ist es viel schöner zu handarbeiten als nur alleine zu Hause. Außerdem erhalten Sie viele praktische Tipps von anderen Teilnehmern. Wenn Sie Stricken oder Häkeln zu Ihrem Hobby machen möchten, dann sind Sie genau richtig bei uns.
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden Dienstag ab 14 Uhr unter Anleitung von Frau Meschenmoser. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein. Keine Angst, die Teilnahme an allen unseren Angeboten ist kostenlos. Unsere Gruppenmitglieder heißen Sie willkommen.

Text: Melita Schweikher

BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

Musik im Gustav-Werner-Stift

Mit einem Chanson-Programm der Extraklasse hat der Varieté-Künstler Roberto Keller die BewohnerInnen sowie die ehrenamtlich und hauptamtlichen Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Gustav-Werner-Stift begeistert.

In seiner Rolle „Roberta“ schlüpfte der Künstler in die Rolle der großen Diven - insbesondere Zarah Leander, Edith Piaf, Daliah Lavi, Marlene Dietrich und Hildegard Knef sowie Margot Werner und Greta Garbo - und sang deren größte Lieder. Nach einem Sektempfang eröffnete Roberta mit dem Lied „Cabaret“ aus dem gleichnamigen Musical den Nachmittag durch die verschiedenen Epochen des Chansons. Dieses Varieté, das ein Dankeschön für alle Gäste für das Vertrauen, die Unterstützung und die Arbeit in unserem Haus war, strahlte vom Glanz und Glamour vergangener Zeiten, was manche Erinnerung wach rief. Danach konnten sich die Zuschauer mit Roberta fotografieren lassen.

Roberta mit einem Zuschauer.

Am 24. Mai war die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation mit drei MusikerInnen im Gustav-Werner-Stift mit einem Konzert zu Gast. Es musizierten Jacob Rapatz (Bariton), Anita Martinek (Violine) und Ulrike Neubacher (Harfe). Auf dem Programm standen Melodien und bekannte Werke der Klassik sowie zwei Lieder zum Mitsingen. Dies kam beim Publikum besonders gut an.

Musik am Nachmittag ist eine Konzertreihe für Senioren, die von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation organisiert und finanziert wird. Jährlich finden mehr als 400 Veranstaltungen in ganz Deutschland statt. Mehr Infos zur Stiftung unter www.internationalestiftung.de

Text und Bild: Sabine Zinke

Dies und Das

GVV GEMEIN. VEREIN F. VERBRAUCHERBERATUNG UND VERBRAUCHERSCHUTZ E.V.

VERBRAUCHERBERATUNG

Der GVV berät regelmäßig wöchentlich im Best-Western Parkhotel Weingarten (ehemals Mövenpick) zwischen 15 Uhr und 18.30 Uhr zu allen verbraucherrechtlichen Fragen.

gvv e.V.
Wir helfen weiter!

Es sind die ganz alltäglichen Geschehnisse, die oft das Leben schwer machen und einen hilflos dastehen lassen. "Ich war unvorsichtig und habe einen Vertrag abgeschlossen" oder "ich habe eine Ware bestellt – was kann ich jetzt noch tun?" Diese Beispiele sind nur eine Auswahl der Fragen, bei denen der GVV Informationen und Hilfestellung gibt. Terminvereinbarungen für eine persönliche Beratung unter Tel. 0175 / 32 00 984 oder per E-Mail: gvv.ev.weingarten@gmail.com.

Text: Thomas Schröbler
Bild: privat

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

KAB-Weingarten über Israel-Reise

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt Mitglieder, Angehörige und Gäste am Mittwoch, 4. Juni, im Katholischen Gemeindehaus St. Maria, St Konrad-Straße 28, zu einem Lichtbilder-Vortrag über eine Israelreise. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Israel ist das Land, in dem unser Erlöser zur Welt kam, lebte und wirkte. Wer die Bibel liest und kennt, mag sich hier fast wie zu Hause fühlen. Es war eine achttägige Pilgerreise auf den Spuren Jesu im Jahre 1990 mit dem damaligen Pfarrer Kramer von St. Maria, an der auch Karl Beutel teilnahm. Er wird durch den Abend führen. Die wichtigsten Stationen waren - von Jaffa beginnend - Kafarnaum am See Genezareth, eine bedeutende Wohn- und Wirkungsstätte von Jesus, sowie Jerusalem, Bethlehem und Masada am Toten Meer. Dabei wird auch auf die betreffenden Bibelstellen eingegangen. Der ursprünglich für diesen Termin vorgesehene Vortrag über die anstehende Pflegereform wird zu einem späteren Zeitpunkt im Herbst nachgeholt.

Text: Martin Zweifel

WANDERREISE

Zu Fuß nach Ligurien – die erste Etappe

Am Morgen des 3. Mai startete das erste Team aus 15 Wanderern am Martinsbrunnen. Auf der ersten von fünf Etappen des Wanderweges VIA LIGURIA mussten 176 Kilometer nach Liechtenstein durchwandert werden. Ziel war der Ort Balzers, der nach einer Woche erreicht wurde.

Außer einem Ruhetag in der Kulturhauptstadt Bregenz war auf der anspruchsvollen Tour Konzentration angesagt. Wanderleiter Jochen Ebenhoch führte die Schar über kleine, meist unbekannte Wege sowie weglos durch Wiesen, Wälder und naturbelassene Riedgebiete. Bei täglichen Etappen von 20 bis 30 Kilmetern wurde einiges abverlangt. Überraschend war für einige eingesessene Oberschwaben, dass in ihrer unmittelbaren Umgebung so schöne Wanderpfade existieren. Immer wieder konnte sich das Team unterwegs mit regionalen Spezialitäten stärken. Die Tage waren äußerst kurzweilig, auch die Unterkünfte und Jausen-Stationen werden in guter Erinnerung bleiben. Erwähnt sei auch die zufällige Begegnung mit dem Fürsten von Liechtenstein.

Text: Jochen Ebenhoch
Bild: privat

SPIELPLATZ-PUTZETE

Jetzt sind die Spielplätze wieder sauber!

Bei der Spielplatz-Putzete vergangenen Samstag waren rund 30 Helferinnen und Helfer auf den Spielplätzen im Stadtgebiet unterwegs. Zusammen kam ein ganz ordentlicher Berg an Unrat und Müll.

Am vergangenen Samstag trafen sich jeweils rund 15 Jugendliche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Weingarten, um die Spielplätze im Stadtgebiet mit Greifzange, Schaufel und Rechen zu reinigen.
Ziel dieser Putzete, die von den Auszubildenden der Volksbank mit Herrn Pahl vom Jugendhaus organisiert wurde, war es, den Kindern für einen hoffentlich länger andauernden Zeitraum das Spielen auf wieder sauberen Spielplätzen zu ermöglichen. Was sich am Ende so alles auf den Spielplätzen fand, ließ so manchen mit dem Kopf schütteln. Rund drei Stunden lang zogen die Helfer durch die Spielplätze, und zum Ende erwartete die Teilnehmer dann ein kleiner Imbiss, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem nicht nur der „Müll“ Inhalt von Gesprächen bildete. Das Orga-Team der Volksbank nutzte die Gelegenheit, sich sowohl bei allen Helferinnen und Helfern sowie Herrn Pahl zu bedanken. Dank galt auch dem Baubetriebshof, der nun für die Entsorgung des eingesammelten Mülls Sorge trägt.

Text: Delias Lupfer
Bild: Artur Kopka

DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Spende für Flüchtlingsarbeit aus dem Schwarzwald

Ökumenischer Festgottesdienst erbringt 450 Euro.

Die Kollekte eines ökumenischen Festgottesdienstes in Hirsau kommt der Flüchtlingsarbeit in Weingarten zugute. Am Sonntag stand das Erscheinen des „Spirituellen Klosterführers“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde in Hirsau. Die Kollekte, 450 Euro, wurde an den Leiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Ewald Kohler, übermittelt. „Nachdem Klöster schon seit jeher ein Ort der Zuflucht, der Gastfreundschaft und der Fürsorge sind, waren wir auf der Suche nach einem Spendenzweck, der diesen Geist widerspiegelt“, sagte Hirsaus evangelischer Pfarrer Sebastian Steinbach. „Wir freuen uns von Herzen über die großartige Arbeit, die in Weingarten geleistet wird und möchten dies gern unterstützen“. Die Caritas ihrerseits sicherte zu, dass der Betrag für gemeinschaftsfördernde Aktivitäten aller in Weingarten lebender Flüchtlinge eingesetzt wird, ebenso wie für die Anschaffung von Materialien für die Bildungsarbeit. In Weingarten sind derzeit etwa 200 Flüchtlinge aus 20 Nationen untergebracht, die von über 40 Ehrenamtlichen begleitet werden.

Text: Uwe Renz

Aus den Nachbargemeinden

KINDERSTIFTUNG RAVENSBSBURG

Vorleserinnen und Vorleser gesucht

Für das Angebot „Lesewelten der Kinderstiftung Ravensburg“ suchen wir zur Verstärkung unserer Vorleseteams an unterschiedlichen Einrichtungen in Weingarten (Kindergarten, Schule, Bücherei) freiwillige Vorleserinnen und Vorleser, die Freude am (Vor)lesen und am Umgang mit Kindern haben.

Das Angebot möchte bei Kindern die Freude an Büchern wecken und die Lust am Lesen fördern. Die Vorleserinnen/ Vorleser werden für regelmäßige Vorlesestunden an die Einrichtungen vermittelt. Die Kinderstiftung Ravensburg unterstützt die Aktiven durch Seminare, Austauschtreffen und durch persönliche Begleitung. Wer bei Kindern die Lust am Lesen fördern möchte, selbst Spaß am Lesen hat und mit Kindern in die Welt der Bücher eintauchen will, kann sich bei einem persönlichen Gespräch über das Angebot informieren.
Weitere Informationen und Kontakt:
Kinderstiftung Ravensburg
Angelika Eisenbeiß
Tel. 0751 / 36 256-27
Mail eisenbeiss@caritas-bodensee-oberschwaben.de
www.kinderstiftung-ravensburg.de

Text: Angelika Eisenbeiß

Notdienste

VOM 30. MAI BIS 5. JUNI 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

Samstag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Sonntag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 23 295

10.30 bis 12.00 Uhr
Kur-Apotheke, Hochstatt 3, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Montag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 50 824

Dienstag
Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 45 508

Mittwoch
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

Donnerstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363 140
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg (gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Jugendgruppe Tierschutzverein
Treffpunkt: Tierheim
für Jugendliche von 10-18 Jahren
Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei mir unter Telefon 0751 / 56 96 933 (Tami)
Tierschutzverein

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

15:00 bis 16:30 Uhr
Im Garten des Stadtmuseums im Schlösslе, Scherzachstraße 1
Historische Stadtführung
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte, Preis: 4,- Euro, Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

SONNTAG

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neu erworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, Email: info@inkultura.org, ww.inkultura.org

17:30 Uhr
Café Museum
Monats-Treff
Jahrgänger 1934/35

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

09.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz
Radtour
Näheres unter "Freizeit und Erholung",
WF. Dieter u. Margret Detsch,
T. 0751 / 58 090
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:30 Uhr - 15:15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Es werden spannende und lustige Bilderbuchgeschichten für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren vorgelesen. Keine Anmeldung notwendig.
Bücherei Weingarten

17:30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff mit sechs Gruppen
Info: www.rv-weingarten.de
Radfahrerverein Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477,
Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
BiK/Amt f. Familie u. Soziales,
Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier" von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Mathematik, Physik und Deutsch
mit Herrn Hafenbrak und Herrn Rieger
Agenda-Treff Oberstadt

17:00 bis 19:00 Uhr
Münsterplatz, vor dem Amt für Kultur und Tourismus
Themenführung
Schätze des Martinsbergs II: Schlossbau und Audienzsaal, Preis 4,- Euro, Voranmeldung Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

19:30 Uhr
Gasthof Hasen in Berg
Offener Tierschutzstammtisch des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Jeden ersten Mittwoch im Monat;
Gäste sind herzlich willkommen.
Tierschutzverein

19:30 Uhr
Stadtgartenpavillon Weingarten
Promenadenkonzert
Es spielt die Musikkapelle aus Mochenwangen unter der Leitung von Fridl Schoch
Musikverein Weingarten e.V.

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
BiK-Räume, Kornhausgasse 2
Türkisch Konversation
Herr Erdemir führt ein in die türkische Kultur und Sprache.
Bürger in Kontakt (BiK)
Tel. 0751 / 55 74 549

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

19.30 Uhr
Treffpunkt: Kolpingheim, Isenbartstraße 21
Besichtigung der Liebfrauenkirche in Ravensburg
Abfahrt 19.30 Uhr am Kolpingheim in der Isenbartstraße 31, Gäste und Interessierte sind herzlich hierzu eingeladen.
Kolpingfamilie Weingarten

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier"
von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Meßgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Meßgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
"Mit Oma"-Treff
Maschinennähen, Basteln, Handarbeiten für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Auskunft unter Tel. 0751 / 56 99 968.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Hähnlehofstr. 5
Info-Tag
Schulen für Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie informieren über ihre Ausbildungen und Studienangebote. Tel: 0751 / 56 96 999-0, www.diakonisches-institut.de
Diakonisches Institut für Soziale Berufe

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

abends
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch. Tel. 0751 / 55 779 235, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.